

**Niederschrift**

über die 37. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 18.10.2017, von 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr

**Treffpunkt:** Dorfgemeinschaftshaus Wedringen, kleiner Versammlungsraum, Eingang über "Straße der Einheit" im Anschluss wird die Sitzung im Rathaus fortgesetzt

---

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Frau Anja Reinke

**Mitglieder**

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

**sachkundige Einwohner**

Herr Rüdiger Vogler

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Guido Henke – entschuldigt

Herr Günter Dannenberg – unentschuldigt

Herr Bodo Zeymer – unentschuldigt

**sachkundige Einwohner**

Herr Detlef Fricke – entschuldigt

Herr Nico Schmidt – unentschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.09.2017
4. Rundgang durch den Ortsteil Wedringen - Die Mitglieder des Ortschaftsrates Wedringen sind herzlich eingeladen
5. Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan  
Vorlage: 319-(VI.)/2017
6. Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle  
Vorlage: 320-(VI.)/2017
7. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung - Vorlage: 321-(VI.)/2017
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.09.2017
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **zu TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 4 Ausschussmitglieder anwesend. Stadtrat Guido Henke und Herr Fricke, sachkundiger Einwohner, hatten sich entschuldigt.

Da kein Ortschaftsratsmitglied am Rundgang teilnimmt, übernimmt Amtsleiter Holger Waldmann die Führung. Im Wesentlichen befinden sich die „Problemgrundstücke“ in der Straße „Straße der Einheit“.

Zum Abschluss schauen sich die Anwesenden den Platz an, der für die Aufstellung der Container in Wedringen geplant ist. Wie bereits im Bauausschuss besprochen wurde, besteht ab April 2018 ein zusätzlicher Bedarf an Kita-Plätzen. Um diesem Bedarf so kurzfristig gerecht zu werden, habe die Verwaltung als Zwischenlösung nur die Möglichkeit der Unterbringung in Containern gesehen.

Nach der Rückkehr ins Rathaus, nimmt Herr Rüdiger Vogler, sachkundiger Einwohner, an der Sitzung teil.

### **zu TOP 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird  einstimmig angenommen und festgestellt.

### **zu TOP 3** Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.09.2017

Schriftlich liegen der Ausschussvorsitzenden Anja Reinke keine Einwendungen vor, so dass sie über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.09.2017 abstimmen lässt. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird  einstimmig angenommen.

### **zu TOP 4** Rundgang durch den Ortsteil Wedringen - Die Mitglieder des Ortschaftsrates Wedringen sind herzlich eingeladen!

Der Rundgang hat gezeigt, so Ausschussvorsitzende Anja Reinke, dass der Ortsteil Wedringen kein Problemortsteil ist. Es gibt nur wenige Grundstücke, die Sanierungsbedarf aufweisen. Das Ortsbild von Wedringen macht im Gegensatz zu Uthmöden einen deutlich besseren Gesamteindruck. In den Ortsteilen Hundisburg und Uthmöden bestehe ihres Erachtens der größte Handlungsbedarf. Auch habe Wedringen das Problem mit freien Baugrundstücken nicht, so wie es akut in Hundisburg und Uthmöden besteht.

Wie in der vorhergehenden Sitzung bereits anregt wurde, sollten Gelder im Haushalt eingeplant werden, um für jeden Ortsteil ein Konzept erstellen zu lassen.

Amtsleiter Holger Waldmann ergänzt, dass dafür bereits finanzielle Mittel noch in diesem Jahr vorgesehen werden, um für das Konzept den Antrag auf Förderung beim ALFF stellen zu können. Dann könne im nächsten Jahr mit der Beauftragung des Konzeptes für jeden Ortsteil separat begonnen werden. Ziel des Konzeptes sollte es ja nicht nur sein, neue Baugrundstücke zu schaffen, sondern die vorhandene Bausubstanz in den Ortskernen in ihrer Struktur auch erhalten zu können.

### **zu TOP 5** Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan Vorlage: 319-(VI.)/2017

Amtsleiter Holger Waldmann stellt den Kostenstellenbereich 60 Bau vor (siehe Haushaltsplan Seiten 60-1 bis 60-66). Sollten sich Fragen der Stadträte ergeben, bittet er diese während seiner Ausführungen zu stellen.

Stadtrat Thomas Seelmann gibt den Hinweis, dass die Toiletten in der Stadtmauer dringend Sanierungsbedarf aufweisen.

Seite 60-15 – Sportplatz Lindenallee – Außenanlagen barrierefreier Zugang zum Gebäude

Stadtrat Thomas Seelmann merkt an, dass der Sportplatz an den Verein übergeben wurde. Er bittet beim nächsten Mal um nähere Information, was mit dem Geld geplant ist.

Nach Einschätzung der Ausschussvorsitzenden hat das Bauamt sehr gute Arbeit geleistet. Es wird deutlich, dass die Anregungen und Hinweise, die in den Stadtteilspaziergängen und in den Ortsteilen gegeben wurden, bei der Planung Berücksichtigung gefunden haben.

Die heutige Vorstellung des Haushaltsplanes wird als erste Lesung gewertet; eine Empfehlung an den Stadtrat werde der Ausschuss in der nächsten Sitzung vornehmen.

Für den Ortsteil Hundisburg sind kaum Baumaßnahmen für die nächsten Jahre geplant. Das lasse sich nach Meinung von Stadtrat Thomas Seelmann den Hundisburgern schwer vermitteln.

Wie bekannt, war der Schackensleber Weg in der Planung. Aufgrund des Vetos der Anwohner wurde von dieser Maßnahme Abstand genommen. Amtsleiter Holger Waldmann gehe davon aus, dass man bestimmte Maßnahmen im Rahmen des Entwicklungskonzeptes, das im nächsten Jahr erarbeitet werden solle, näher beleuchten könnte.

**zu TOP 6      Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle**  
**Vorlage: 320-(VI.)/2017**

Amtsleiter Holger Waldmann merkt an, dass es bei der Auslegung keine planungsrelevanten Einwände gab.

Nunmehr liegt vom Ortschaftsrat Satuelle zu dieser Beschlussvorlage ein Änderungsantrag mit folgendem Inhalt vor: Die Zweckbestimmung der Sonderbaufläche ist zu ändern in „Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen“. Der Verfahrensschritt Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist zu wiederholen.

Bevor die Mitglieder des Bauausschusses in die Diskussion einsteigen, erteilen sie dem Vorhabenträger, Herrn Lohan, das Wort.

Herr Lohan bringt zusammenfassend zum Ausdruck, dass er an seiner eigentlichen Planung festhalten möchte. Er wird aber zunächst mit einer Tagesbetreuung starten.

*Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen dem Änderungsantrag 320-(VI.)/2017/1 des Ortschaftsrates Satuelle mehrheitlich keine Empfehlung aus.*

*Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle - Vorlage: 320-(VI.)/2017 zuzustimmen.*

**zu TOP 7      Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung**  
**Vorlage: 321-(VI.)/2017**

Auch zu dieser Vorlage liegt ein Änderungsantrag des Ortschaftsrates Satuelle vor, der wie folgt lautet: Die Zweckbestimmung der Sonderbaufläche ist zu ändern in „Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen“. Der Verfahrensschritt Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist zu wiederholen.

*Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen dem Änderungsantrag 321-(VI.)/2017/1 des Ortschaftsrates Satuelle einstimmig keine Empfehlung aus.*

*Die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen einstimmig dem Stadtrat, dem „Bebauungsplan „Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle“ als Satzung - Vorlage: 321-(VI.)/2017 zuzustimmen.*

**zu TOP 8      Mitteilungen**

- 8.1.      **Dezernentin Andrea Schulz** kann zu der Pflanze vor dem Grundstück „Weißer Garten“ (Hinweis von Stadtrat Thomas Seelmann) berichten, dass die Eigentümerin die sogenannte Kermesbeere am 26.09.2017 entfernt hat.
  
- 8.2.      Hinsichtlich der Tempo-30 Zonen wurde im Stadtrat mitgeteilt, dass nunmehr der Runderlass vorliegt. Dieser ist Anfang der Woche in der Sperrkommission vorgestellt worden. Jetzt soll den Kommunen Gelegenheit gegeben werden, sich mit dem Runderlass zu befassen und in der nächsten Sitzung der Sperrkommission sollen Fragen dazu beantwortet werden können. D.h. in der Novembersitzung des Bauausschusses können dazu noch keine Aussagen getroffen werden, trägt **Dezernentin Andrea Schulz** vor.

**Ausschussvorsitzende Anja Reinke** bittet, sobald der Runderlass der Verwaltung vorliegt, diesen den Bauausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Der **TOP 9** entfällt; liegen im öffentlichen Teil keine Anfragen vor und es werden keine Anregungen gegeben.

Anja Reinke  
Ausschussvorsitzende

Protokollantin